

Neue Sächsische Galerie

Moritzstraße 20 09111 Chemnitz

PRESSEMITTEILUNG

23.09.2025

Ausstellung

HARRY SCHEUNER – der Genaue
Grafik und Design seit den 1950er Jahren

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 30. September 2025, 19.30 Uhr

Einführung: Alexander Stoll, Kustos Neue Sächsische Galerie

Musik: Andreas Winkler

Eintritt frei

Ausstellung vom 30. September 2025 bis 25. Januar 2026 in der Neuen Sächsischen Galerie Chemnitz

Harry Scheuner (1935 – 2025) hat über Jahrzehnte als Grafiker und Werbegestalter in der Stadt Chemnitz und der Region gewirkt. Er begann als Grafiker bei der DEWAG und wurde schon damals „der Genaue“ genannt. Ab 1970 beginnt er seine freischaffende Tätigkeit als Gebrauchsgrafiker und widmet sich dabei v.a. der Industrierbung. Intensive Vorbereitung und Recherche seiner Themen und Aufgabenstellungen sowie seine akribische zeichnerische Ausführung garantierten ihm eine kontinuierliche Auftragslage.

Mit seinen Briefmarkengestaltungen zu Motiven erzgebirgische Volkskunst in den 1980er Jahren wurde er weithin bekannt. Auch nach 1990 konnte er z.B. mit der Briefmarke zum Adam Ries-Jubiläum überzeugen. Die Ausstellung präsentiert Originalentwürfe, Plakate, Werbebroschüren, Signets und anderes mehr von den 1950er Jahren bis in unsere Zeit. Damit wird sowohl der Entwicklungsweg des Grafikers nachgezeichnet als auch der sich wandelnde Zeitgeist im Lauf der Jahrzehnte sichtbar.

Die Exponate stammen aus der Sammlung der Neuen Sächsischen Galerie ergänzt um Leihgaben aus Privatbesitz.

HARRY SCHEUNER 1935 in Chemnitz geboren | 1950 - 1953 Lehre als Grafischer Zeichner 1953 - 1956 tätig in der Klischeefabrik Jülich in Karl-Marx-Stadt | 1956 - 1969 tätig für die DEWAG, danach als freischaffender Gebrauchsgrafiker tätig | Mitglied im Verband Bildender Künstler Deutschlands (VBKD) | ab 1978 Briefmarkenentwürfe | 1986 - 1989 Auszeichnung „Goldene Briefmarke“ für die Briefmarkenserie „Historische Erzgebirgische Volkskunst“ | 2013 Entwurf der Briefmarke zum 175-jährigen Jubiläum der ersten deutschen Dampflokomotive | 2014 Entwurf der Briefmarke für das Weltkulturerbe der Unesco Kloster Lorsch | verstorben Mai 2025

Begleitprogramm

Sonntag, 16. November 11 Uhr

Duoführung mit dem Grafikdesigner Hendrick Heinicke (Leipzig) und Kurator Alexander Stoll

Sonntag, 16. November 14 Uhr

Kunst in Familie: Kalligrafische Weihnachtspostkarten

Familiennachmittag

Sonntag, 4. Januar 11 Uhr

Kuratorenführung Alexander Stoll (Kustos Neue Sächsische Galerie)

Samstag, 24. Januar ab 15 Uhr

Kunsthüttenfest

Ein Nachmittag für die ganze Familie mit Musik, Kunst und Mitmach-Angebot bei Kaffee/Kuchen.

Museumspädagogische Angebote

Was kommt nach dem Z?

(Klassenstufe 1-4)

Werbung handgemacht

(ab Klassenstufe 5)

Kalligrafie – die Kunst des Schönschreibens

(ab Klassenstufe 8)

Schrifttypen mit Charakter

(ab Klassenstufe 11)

immer dienstags 17 Uhr

Öffentliche Führung

Öffnungszeiten täglich außer mittwochs 11 bis 17 Uhr, dienstags bis 18 Uhr, feiertags 11 - 17 Uhr, am 24.12., 25.12., 31.12.2025 und am 01.01.2026 geschlossen.

Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

Kunsthüttenmitglieder und Mitglieder aller anderen in der ADKV organisierten deutschen Kunstvereine bei Vorlage des Ausweises frei.

Gefördert vom Büro für städtisches Kulturmanagement Chemnitz und dem Neue Chemnitzer Kunsthütte e. V. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts

Ansprechpartner:

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Ulrike Thiemer

Moritzstr. 20 – im TIETZ

09111 Chemnitz

Tel. 0371/36 76 680

info@nsg-chemnitz.de